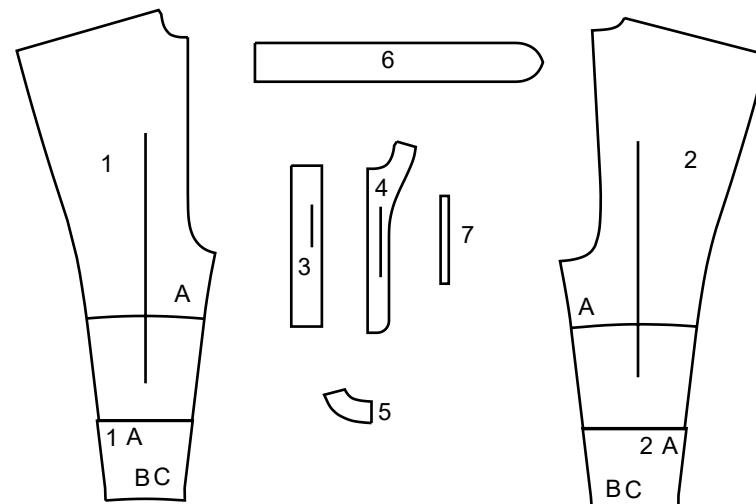
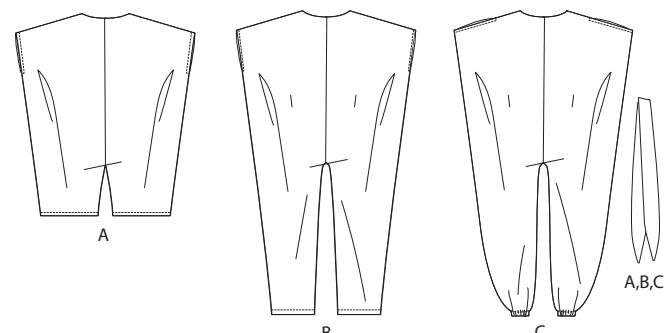
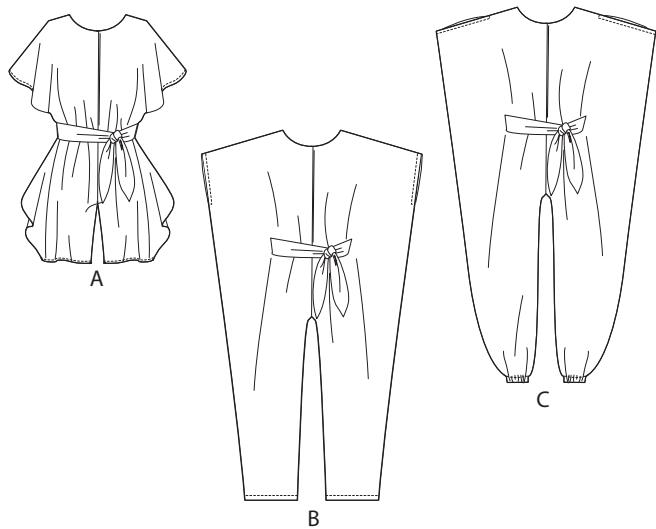


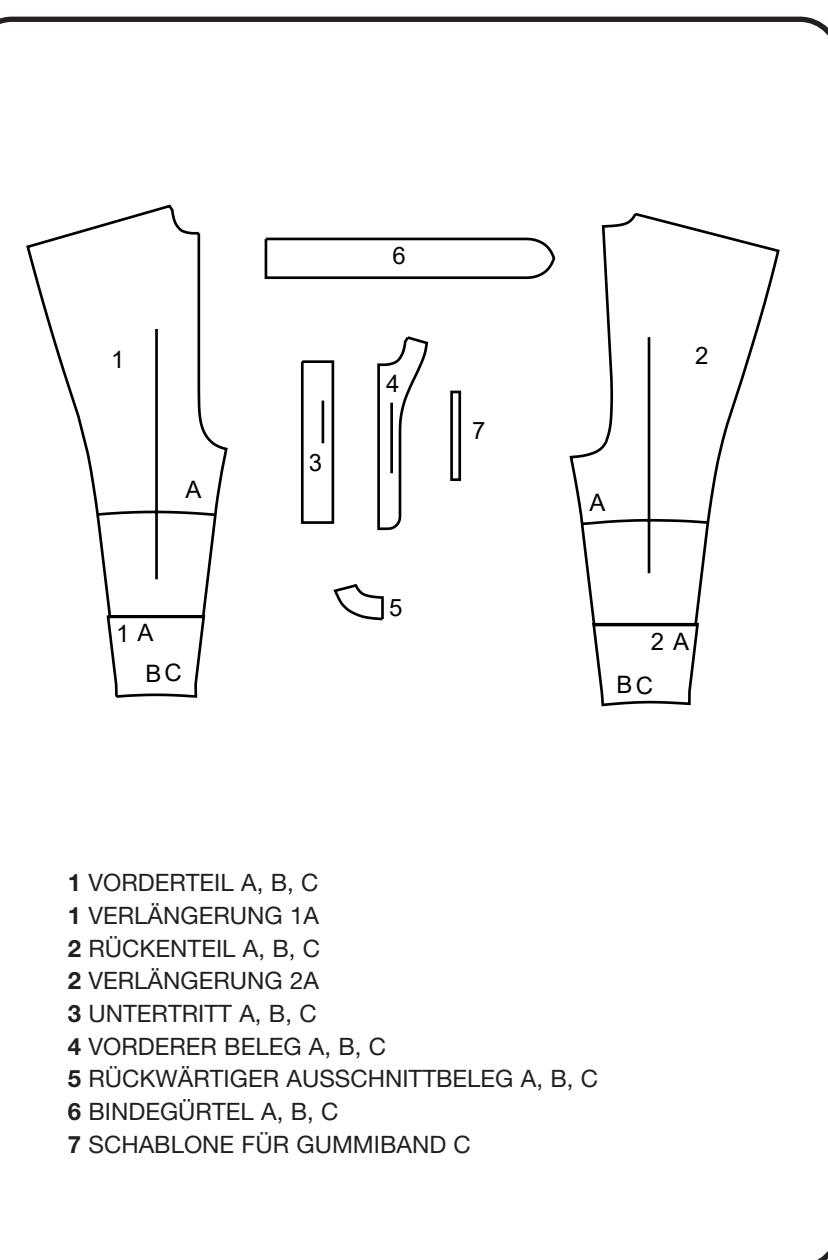
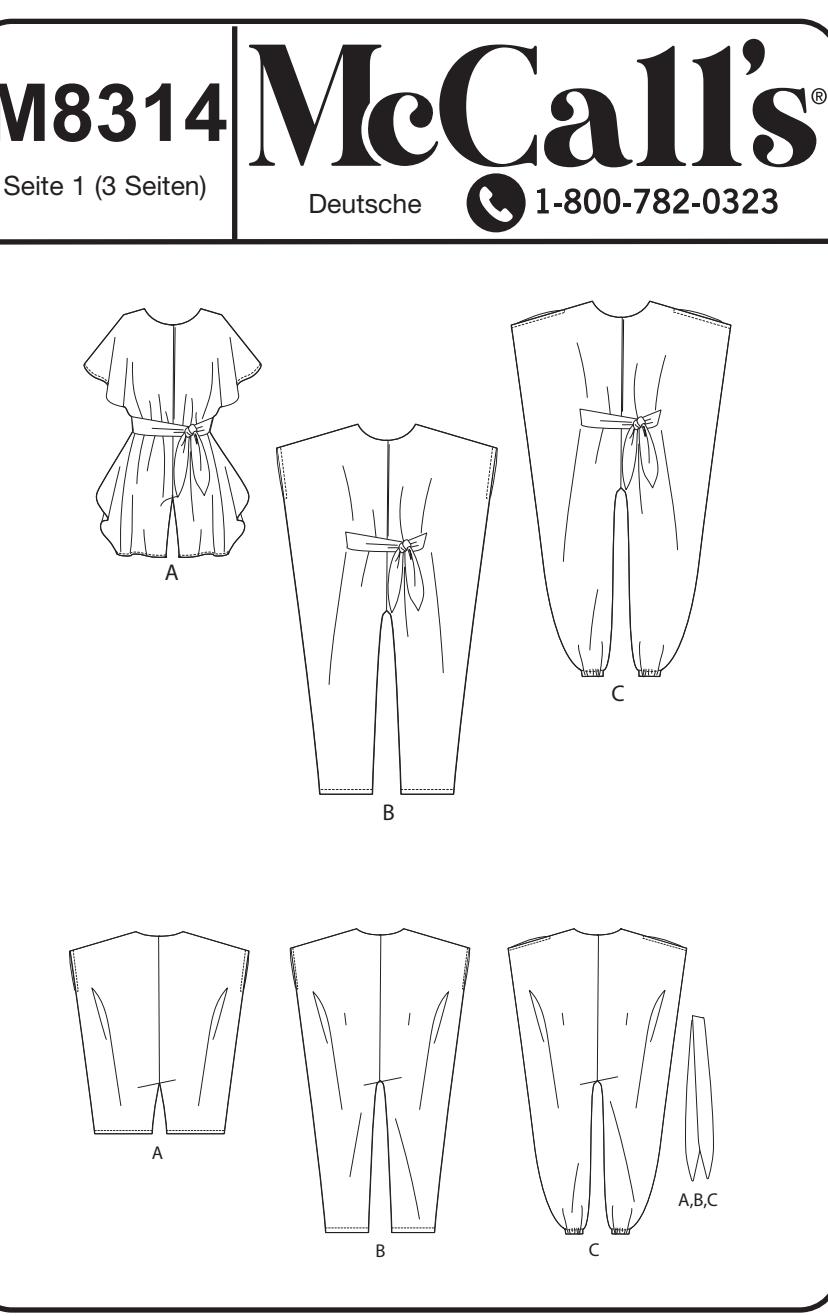
M8314

McCall's®  
Deutsche  
1-800-782-0323

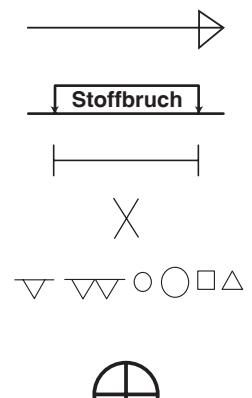
Seite 1 (3 Seiten)



- 1 VORDERTEIL A, B, C
- 1 VERLÄNGERUNG 1A
- 2 RÜCKENTEIL A, B, C
- 2 VERLÄNGERUNG 2A
- 3 UNTERTRITT A, B, C
- 4 VORDERER BELEG A, B, C
- 5 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTELEG A, B, C
- 6 BINDEGÜRTEL A, B, C
- 7 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND C



## MARKIERUNGS-ZEICHEN



**FÄDENLAUF:** Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.

**EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

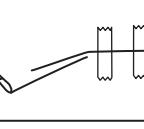
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben (excludes pleats, tucks, darts and seam allowances).

**NAHTZUGABE:** Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

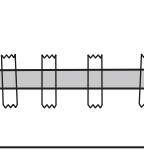
## GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

**ZU VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



**ZU VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



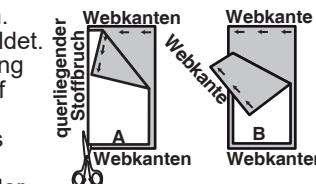
Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

**GEHEN Sie den STOFF EIN,** wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

**KREISEN Sie ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestrücke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

**ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH)** - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.



**ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

**EINLAGIG** - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

## SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

## SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBODENS	INNENSEITE DES SCHNITTBODENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

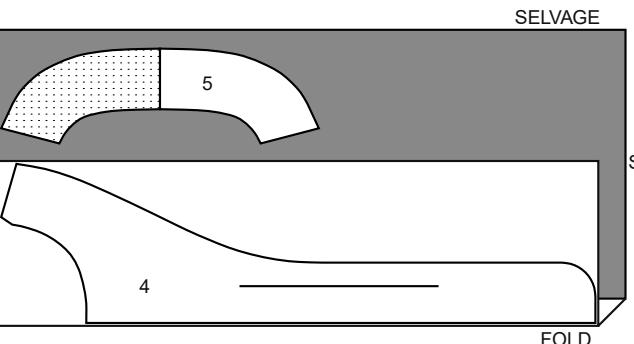
Fold=Stoffbruch  
Selvage(s)=Webkante(n)  
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch  
Single Thickness=Einlagig  
Double Thickness=Zweilagig

## EINLAGE A,B,C

Schnitt-Teile: 4,5

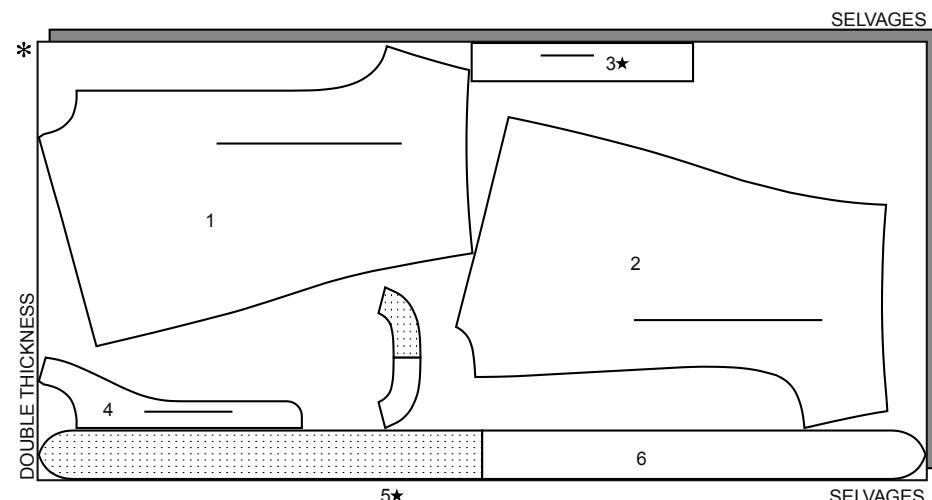
20" (51 cm)  
alle Größen



## JUMPSUIT UND BINDEGÜRTEL A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6

45, 60" (115, 150 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen

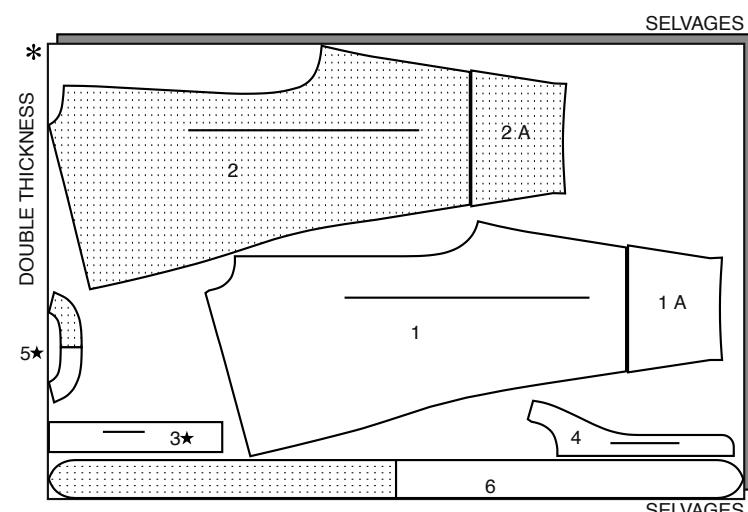


## JUMPSUIT UND BINDEGÜRTEL B,C

Schnitt-Teile: 1,1A,2,2A,3,4,5,6

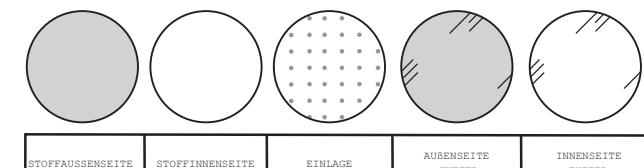
**HINWEIS:** VOR ÄNDERUNGEN ODER DEM ZUSCHNITT die Schnitt-Teile 1 und 1A und 2 und 2A passzeichengemäß aneinander kleben und jeweils als ein Schnitt-Teil weiterverarbeiten.

45" (115 cm)  
mit Strichrichtung  
alle Größen



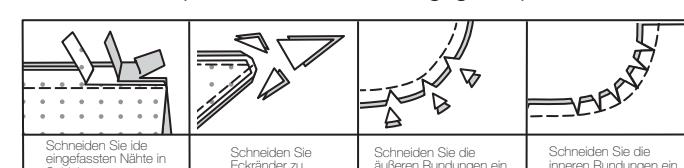
## NÄHANLEITUNGEN

### LEGENDE



### NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



### STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

## GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

**ABSTEPPEN** - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

**UNTERSTEPPEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

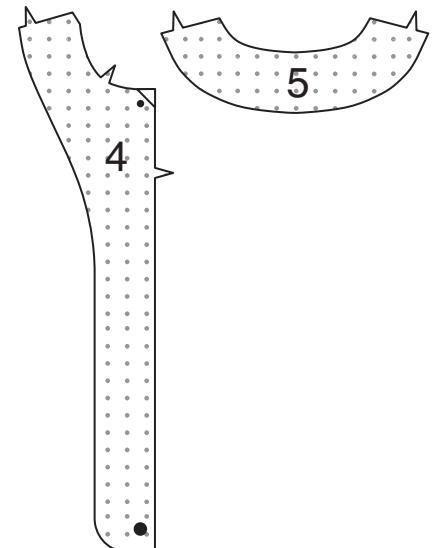
## NÄHANGABEN

### JUMPSUIT A, B, C

**HINWEIS:** Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

#### EINLAGE

**1.** Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

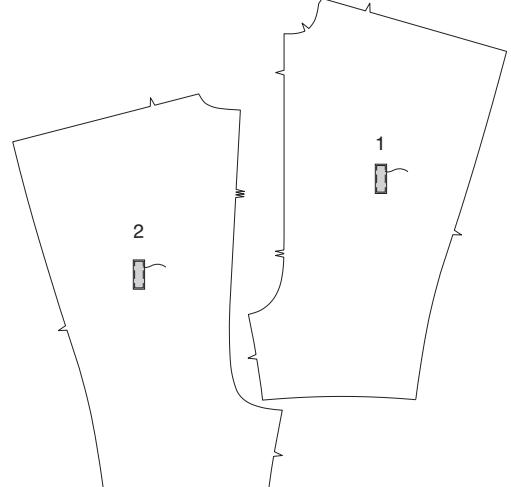


#### VORDER- UND RÜCKENTEIL

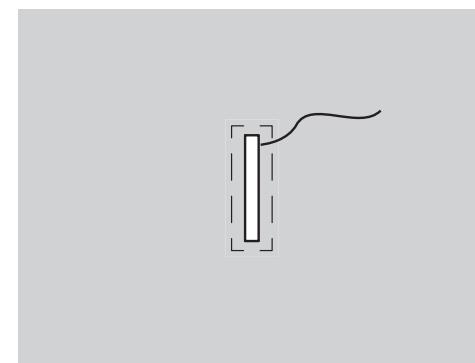
##### Modelle B, C:

**2.** Zum Verstärken der Knopfloch-Unterseite im VORDERTEIL (1) und RÜCKENTEIL (2) vier Stücke vom Reststoff zu je 2,5 cm x 6,5 cm Größe zuschneiden.

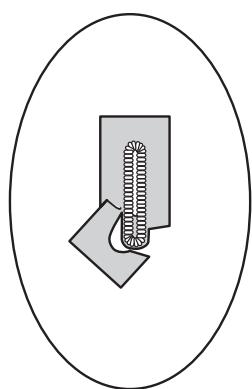
Von links die Stückchen auf die Knopfloch-Markierungen auflegen. Heften.



**3.** Knopfloch an der Markierung arbeiten.

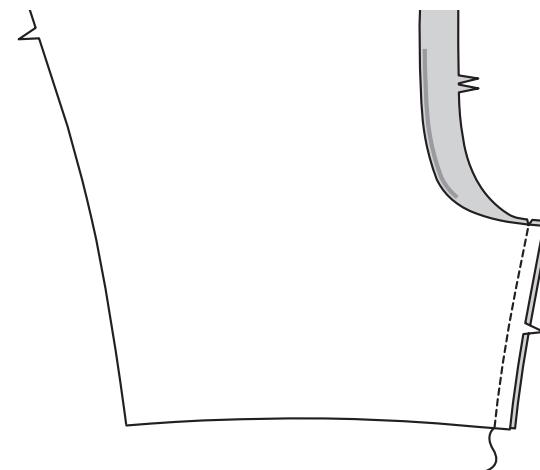


**4.** Wenn nötig: Stoffstückchen knappkantig zum Knopfloch zurückschneiden.

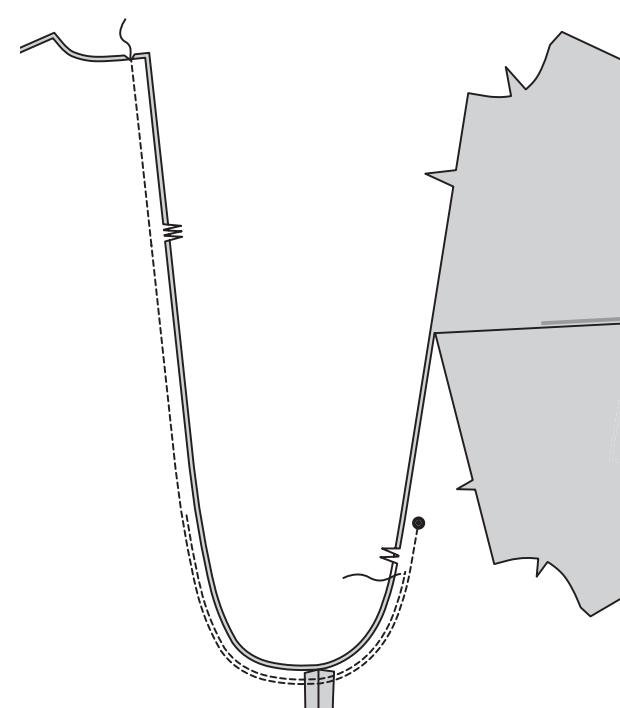


##### Modelle A, B, C:

**5.** Das VORDERTEIL (1) entlang der Innenbeinkante auf das RÜCKENTEIL (2) steppen.



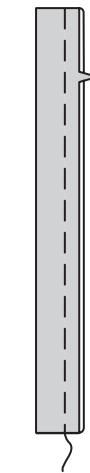
**6.** Die Mittelnaht steppen, die Innenbeinnähte treffen aufeinander, das Vorderteil oberhalb der großen Punkte nicht steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe entlang der Kurve steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



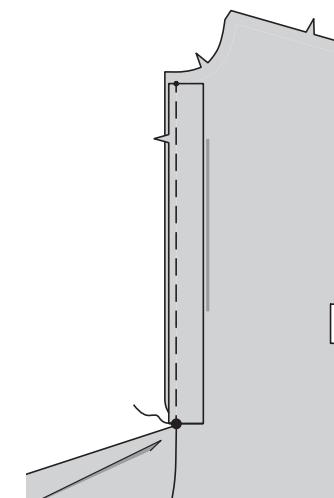
**7.** RECHTS auf rechts den Unterritt (3) entlang der Faltlinie falten. Enden steppen. Zurückschneiden.



**8.** Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



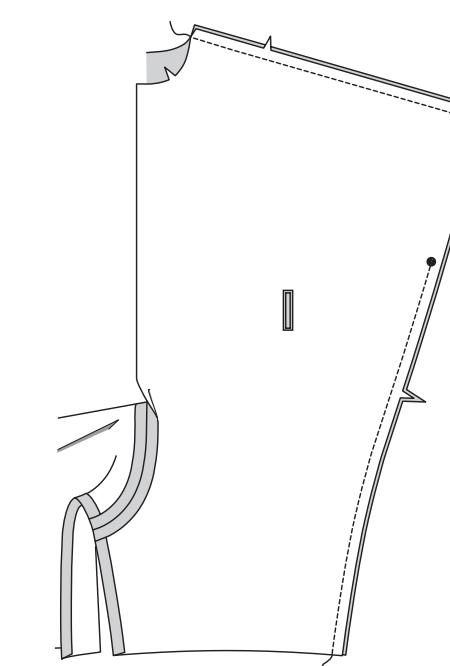
**9.** Von außen den Unterritt auf die linke vordere Öffnungskante aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften. Steppen.



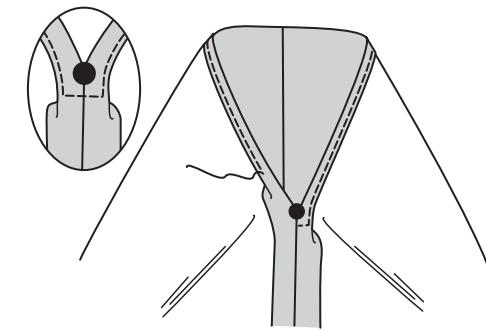
##### Modelle A, B:

**10.** Das Vorderteil entlang der Oberarmkanten und der Schulter auf das Rückenteil aufsteppen.

Die Seitennähte schließen, dabei nicht oberhalb der großen Punkte steppen.



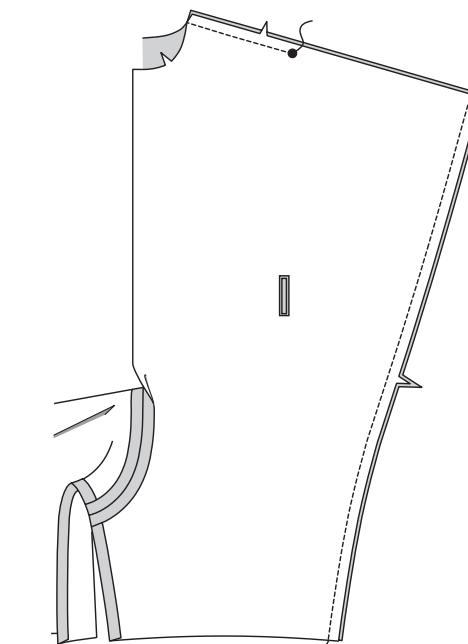
**11.** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Armausschnittkanten arbeiten, dieser läuft unterhalb des großen Punkts aus. Das Nähgut dabei 6 mm unterhalb des großen Punkts entsprechend drehen.



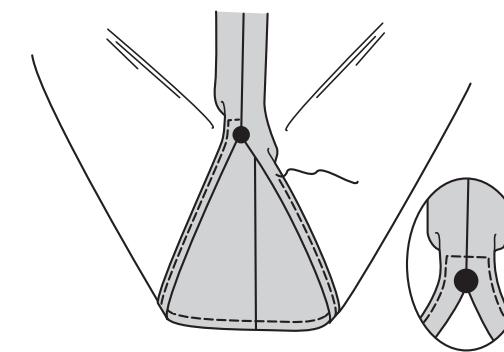
##### Modell C:

**12.** Die Schulternähte schließen, dabei nicht unterhalb des großen Punkts steppen.

Die Seitennähte wie gezeigt schließen.

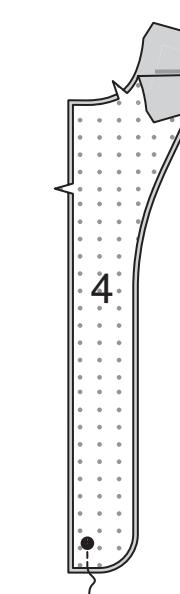


**13.** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Armausschnittkanten arbeiten, dieser läuft oberhalb des großen Punkts aus. Das Nähgut dabei 6 mm oberhalb des großen Punkts entsprechend drehen.



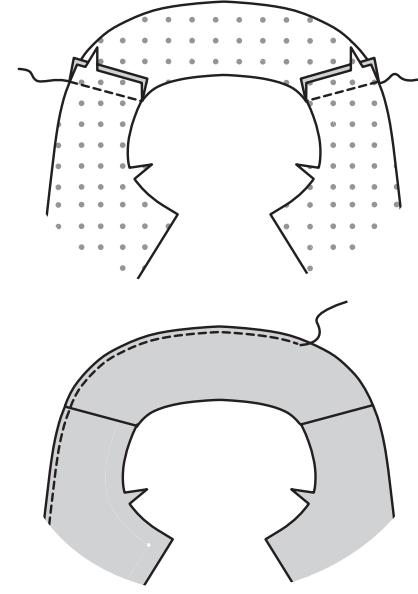
## BELEG

**14.** Die vordere Mittelnaht des VORDEREN BELEGS (4) unterhalb des großen Punkts schließen.

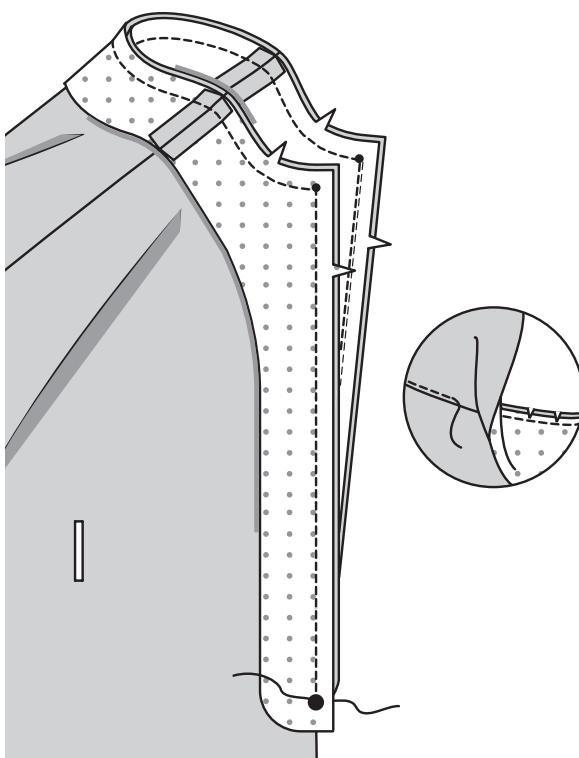


## M8314 - Seite 3 (3 Seiten)

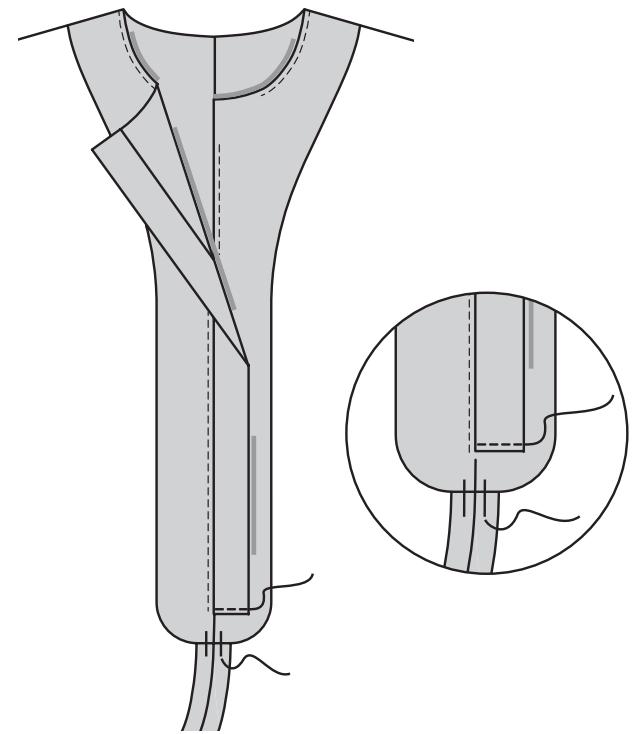
15. Den vorderen Beleg und den RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (5) entlang der Schultern aufeinander steppen. Die Außenkante des Belegs **VERSÄUBERN**.



16. Rechts auf rechts den Beleg auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander. Heften. Steppen, dabei die Naht am großen Punkt, wie gezeigt unterbrechen. Zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



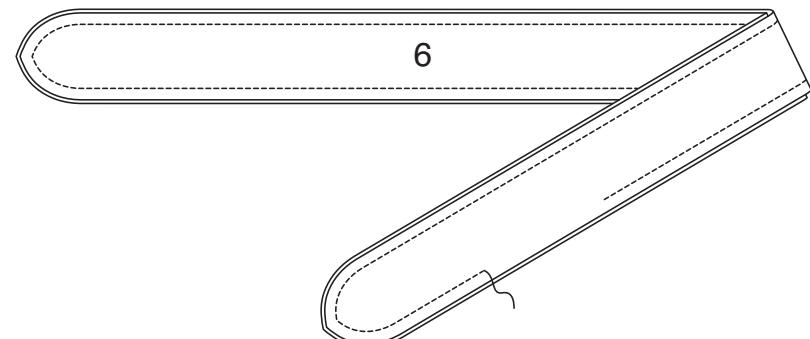
17. Beleg nach innen legen, Untertritt nach außen. Bügeln. Die Unterkante des Untertritts auf den rechten vorderen Beleg wie gezeigt aufsteppen, das Vorderteil selbst dabei nicht mitfassen. Beleg an den Nähten punktuell annähen.



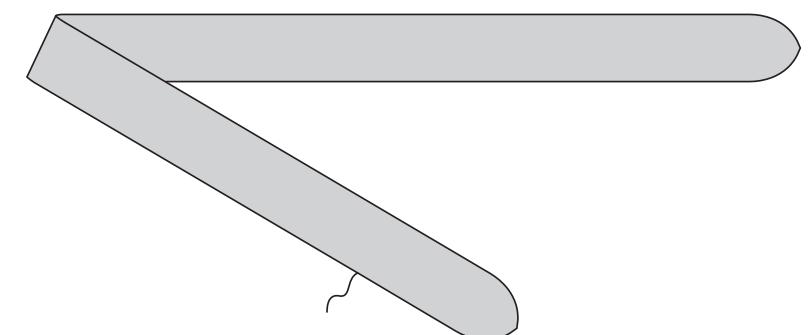
### FERTIGSTELLEN

#### Bindegürtel A, B, C

18. Den BINDEGÜRTEL (6) aufeinander steppen, dabei eine Öffnung offen lassen. Zurückschneiden.

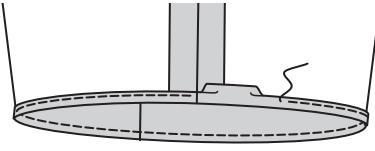


19. Wenden. Bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.

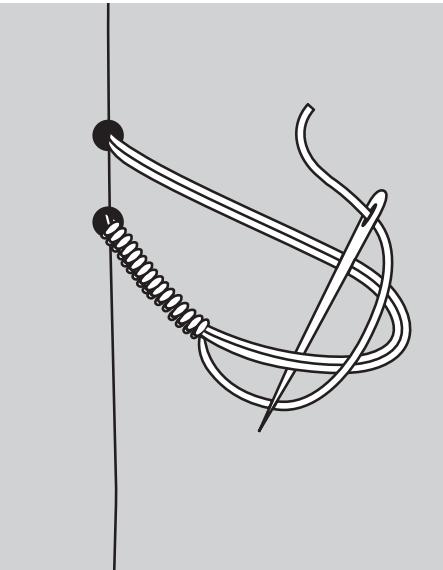


#### Modell A:

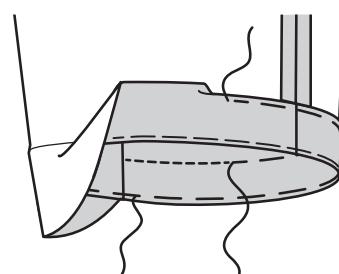
20. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Overalls arbeiten.



21. Fadenschlaufen an den Seitennähten an den kleinen Punkten arbeiten, groß genug für den Bindegürtel.

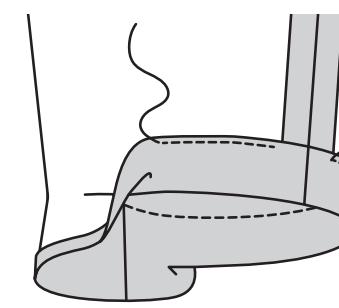


22. **Modell B:** 3,8 cm Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelten Kante heften. Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt **ABSTEPPEN**.



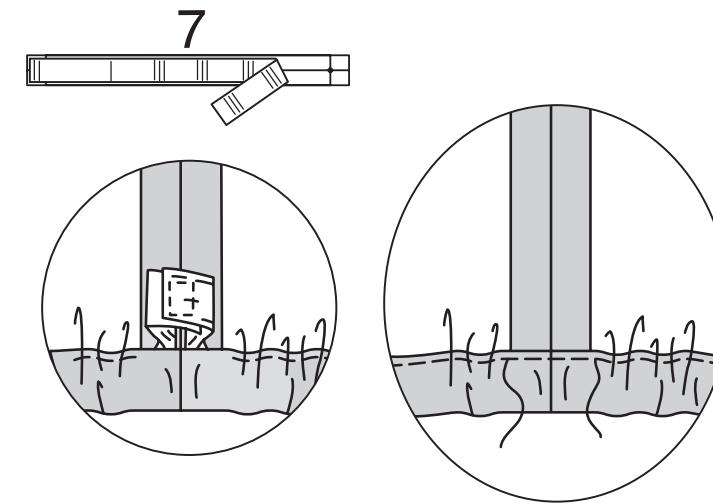
#### Modell C:

23. Für den Gummizugtunnel die Unterkante des Jumpsuits entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



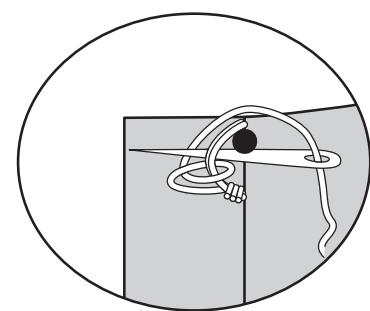
24. Gummiband auf die Länge der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (7) zuschneiden.

Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Jumpsuit anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen. Öffnung schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.



#### Modelle A, B, C:

25. Fadenschlaufen an der linken vorderen Öffnungskante an den kleinen Punkten entlang der Naht am Vorderteil und des Untertritts arbeiten.



26. Das rechte Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die mitten treffen aufeinander. Mit den Schlaufen als Führung die Markierungen am rechten vorderen Beleg für die Haken anzzeichnen. Haken an den Markierungen annähen.

